

Madrigal

A - de, mein's Her - zens Krö - ne - lein, a - de, a -
 de, a - de, a - de, a - de, a - de, a - de, a -
 de, a - de, a - de, a - de, mein's Her - zens Krö - -
 - ne-lein, o schwe - re Pein, o schwe - - re Pein, o
 schwe - re Pein, lieb - ha - ben und sich mas - sen, lieb - ha - ben und
 _ sich mas - sen, end - lich auch gar ab - las - sen, end - lich auch gar
 _ ab - las - sen, bringt Schmerz und Pein der Lieb - sten mein, doch muß ein -
 mal ge - schei - den sein, bringt Schmerz und Pein der Lieb - sten mein, doch muß ein -
 mal ge - schei - - den sein, ge - schei - - den sein.

2. Fahr hin, all Freud, ich nehm an mich ganz trauriglich
 des Turteltaubleins Orden, ein Waislein bin ich worden.
 Mit Leid ich rast und traur' so fast einsam auf einem dürrn Ast.

3. Wo ist hinkommen Stund und Zeit, als mir für Freud
 Herz, Mut und Sinn tät springen, mein Stimm fröhlich
 erklingen?
 Das Leid ist mein, die Schuld ist dein, es muß einmal vergessen